

Protokoll der 7. Generalversammlung der Genossenschaft die frischlinge

Datum und Zeit:	Donnerstag 29. Juni 2022, 19.30 Uhr
Ort:	Quartiertreff Enge
Anwesend:	26 Stimmberechtigte, inkl. Verwaltung
Vorsitz:	Jonas Walther
Protokoll:	Johanna Müller
Stimmzähler:	Markus Just

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Johanna eröffnet die Versammlung und stellt kurz alle Mitglieder der Verwaltung vor. J. hält fest, dass alle Genossenschafter:innen ein Rüeblli brauchen für die Abstimmung. J. verliest Traktanden.

2. Wahl des Stimmzählers und Protokollführers

Markus Just wird zum Stimmzähler ernannt. Das Protokoll führt Johanna. Anwesend sind 26 Stimmberechtigte.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2022

Einstimmig angenommen mit 26 Stimmen.

4. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen GV 2023

Einstimmig angenommen mit 26 Stimmen.

5. Jahresbericht 2022 der Verwaltung

Annina berichtet über diverse Veränderungen im Team, u.a. Penumreduktion von 20% im Vergleich zum Januar 21.

Informiert über Helfer:innen von Sintegra und Schnupperpraktikant:innen.

Annina berichtet vom Wechsel der Ämtlikontrolle von Lisa Biderbost zu Lotte Räber.

Annina erzählt von unserem monatlichen Stammtisch, der bis vor einigen Monaten regelmässig stattgefunden hat. Dieser hat an verschiedenen Orten stattgefunden (z.b. Rote Fabrik, bei Helfer:in Eliza zuhause oder im Chez Babette). In den letzten Monaten hat der Stammtisch geruht, weil mit ausserordentlicher GV, Geburi-Fest und GV viele andere Anlässe anstanden. Stammtisch soll im Juli wieder stattfinden.

Annina berichtet von 10-15 aktiven Helfer:innen pro Monat und ca. 3000

jährlich freiwilligen Arbeitsstunden im Ladenbetrieb.

Bilder sowie Erlebnisse von der Teamwanderung in die Martinsmadhütte im August 2022 werden geteilt.

Seit August 2022 arbeitet Andres bei uns. Hat sich schnell integriert, ergänzt uns mit südländischem Charme und schweizerischer Genauigkeit. September 2022 hat uns Katja verlassen. Die Stellenprozente wurden nochmals um 20% reduziert (auf 220 Stellenprozent). Dies unter anderem wegen Umsatzrückgang.

Florence berichtet über den Bereich Vernetzung:

Warum machen wir das:

- 1. Wir brauchen Verbündete, um mehr Bewusstsein für die wertorientierte Art des Wirtschaftens zu schaffen.
- 2. Wir möchten Plattformen, um das Konzept der Mitgliederläden sichtbarer zu machen.
- 3. Wir nehmen an Veranstaltungen teil, um Inspiration zu holen und über unser Konzept zu reflektieren.
- Florence informiert über Anlässe:
GWÖ Mitgliedschaft und Apéro
Feld zu Tisch: Gemeinsamer Anlass mit Rampe 21
PH-Talk zum Thema sozioökonomisches Lernen auf Primarstufe
Inputs durch Fachkongress Swiss Retail
Podiumsdiskussion "Zukunft des Biofachhandels"
- Fazit: Viele Veranstaltungen besucht. Wir könnten noch mehr. Einladung auch an GenossenschaftlerInnen an Veranstaltungen teilzunehmen und Inputs mit uns zu teilen.

Produzentenbesuche

Florence informiert über Besuch u.a. bei Züger, Bürgli Honig, Fleischlieferant im Avers. Besuch bei Produzent:innen von Terra Verde. Sie zeigt Bilder und informiert über Herausforderungen bei Oliven, vom Besuch beim Ölproduzenten und Tomatenproduktherstellern von Terra Verde.

Im letzten Jahr haben auch verschiedenen Degustationen im Laden stattgefunden, u.a. vom Wein von Genossenschaftsmitglied Caspar (welcher auch an der GV verkostet wird) und Kirsch von Corinne aus dem Fricktal (welche auch aktuell Kirschen aus dem Fricktal liefert).

6. Jahresrechnung 2021

Fabian informiert über die Bilanz und die Erfolgsrechnung im Jahr 2022. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 34'586 **Franken.***

Bilanz: Insgesamt haben wir sehr viel weniger flüssige Mittel als im Vorjahr, dies unter anderem wegen dem Verlust von knapp 35'000 Fr.

Der Betrag der Abschreibungen sei u.a. wegen der Kühlgeräte sehr viel kleiner

geworden.

Jahresrechnung: Fabian erläutert Gründe für Verlust: Umsätze seien sehr stark gesunken. Die Anzahl Abonnenten sei jedoch ungefähr gleich geblieben. Vor allem Umsätze von Nicht-Mitgliedern seien gesunken.

Der Warenaufwand ist gesunken. Verhältnis insgesamt zu schlecht von Warenaufwand zu Warenertrag kombiniert mit Personalkosten, die an Umsätze der Corona-Zeit angepasst wurden.

Fabian erläutert einzelne Posten in der Jahresrechnung:

Erklärt den Posten "Ertrag durch Arbeitsintegrationsstellen": bei gewissen Praktikas werden wir geringfügig entlohnt für die Betreuung von Praktikanten. Fabian berichtet von der Auszahlung von mehr Löhnen an PraktikantInnen als budgetiert.

Zum ersten Mal fließen die Löhne für die Verwaltung (wenn über 18h pro Monat gearbeitet) in die Erfolgsrechnung mit ein. Vorher wurde dies aus dem Posten "Rückstellungen von nicht ausbezahlten Löhnen" finanziert.

Der Unterhalt der Maschinen ist bereits letztes Jahr gestiegen.

Kommissionen durch Zahlung mit Kreditkarten oder Twint bedeuten relativ hohe Kosten, die jedoch nur schwer zu umgehen sind.

Abstimmung: Die Bilanz und die Erfolgsrechnung der Jahresrechnung 2022 werden angenommen. Entlastung der Verwaltung.

Bemerkung Caspar: Beim Vorab-Versand der Jahresrechnung evt. auch den Vergleich mit der Vorjahresrechnung darstellen, damit sich Genossenschafter*innen ein besseres Bild machen können

7. Entlastung des Verwaltung

Abstimmung: Wird einstimmig angenommen, damit ist die Verwaltung entlastet.

8. Rückblick 2023

Jonas berichtet von der ausserordentlichen GV im Januar. Informiert über den Entscheid zur Einführung einer Marge in der Höhe von 5% auf Abopreise.

Er berichtet von den getroffenen Massnahmen im Laden, wie dem Ladenumbau.

Erste Auswirkungen:

- Anzahl Abos ist nicht weiter gesunken
- Umsatz von Nichtmitgliedern tiefer als im Vorjahr (circa 21%, vorher 30%, damit wieder ähnlich wie vor Covid)
- Deckungsbeitrag aus Marge bisher 11'200Fr.

Was wir daraus ziehen ist, wir brauchen eine andere Strategie und insbesondere mehr Marketing. Wir sind froh, dass wir Lea dafür gewinnen konnten.

Zusammenfassend: Wir konnten den Verlust vorerst stabilisieren, sind aber noch nicht aus der Krise raus. Brauchen mind. 10 Abos mehr im Monat.

Äußerungen von GenossenschaftlerInnen:

- Frage von Ulli, weshalb wir Abonnenten verlieren. Antwort: Meistens durch Wegzug.
- Frage von Eliza bzgl. dem Flyern: wie dies gelaufen sei? Wir informieren über wenig Rücklauf der Gutscheine (ca 20 Stück).
- Input Urs: Ob ein Verlust entstanden ist durch weniger Einkäufe sei Einführung der Marge. Antwort: Dies wurde noch nicht geprüft.
- Genossenschaftler bringt Idee an, an den Schulen auch zu werben.
- Luc meint, evt könnte man bei Google werben.
- Idee von Genossenschaftlerin, Einkäufe zu liefern. Jonas meldet zurück, dass ähnliche Idee bereits zweimal diskutiert wurde. Fabian ergänzt, dass es gegen unsere Vision geht und einen sehr hohen Aufwand bedeutet.
- Input durch Genossenschaftler: in grösserem Umkreis als 300 Meter vom Laden zu flyern, könnte sinnvoll sein. Wir melden zurück, dass wir dies gemacht haben.
- Eliza kommt mit der Idee, "Creative Mornings" wäre ein Ort um zu werben.
- Wunsch Genossenschaftlerin, Information über die Degus per Newsletter zu erhalten.

Jonas berichtet von dem Jubiläum vor dem Laden mit Andrew und Manzi. Es war ein voller Erfolg und mega schön.

Ladenumbau: Manu berichtet davon, dass wir beraten wurden von Andi Müller. Viele Ideen waren da, umgesetzt wurde der Standortwechsel der Kasse zum Vorderraum. Grosse Hilfe durch Mitglieder. Pflanzen sind heute angekommen. Neu gibt es Europaletten vor dem Laden. Aufruf an Genossenschaftler:innen mit Ideen gerne zu uns zukommen, wir sind offen für Anregungen. Danksagung für die eingegangenen Spenden.

9. Ausblick

- Jonas informiert über die drei Babys, die im frischling Team erwartet werden
- Investitionen sehen an: neuer Kühler und ein Tiefkühler.
- Nicolas Matile wird Fabian neu in der Buchhaltung unterstützen. Grossen Dank und Willkommen.

10. Budget 23

Fabian informiert über das Budget. Der Umsatz ist gestiegen, der Warenaufwand soll gleich bleiben. Abweichungen zum Budget gemäss den

Zahlen von Mai bemerkbar, vorerst wurde das Budget jedoch nicht angepasst. Hohe Nebenkosten. Platz fürs Gemüse vor dem Laden kostet uns und kommt nun wieder dazu (ist während Corona weggefallen). Für Werbung, Events und Ladenbau wurde auch ein Betrag budgetiert.

Unter dem Strich ist ein kleinerer Verlust budgetiert.

Fabian hält fest, dass aktuell der Umsatz kleiner ist als erhofft. Wir müssten eindeutig weiterhin dran bleiben und versuchen, etwas zu verändern.

Inputs GenossenschafterInnen:

- Gibt es besonders starke Monate? Antwort: Es fluktuiert sehr stark, Schulferien sind immer spürbar. Dezember eher stark.
- Mehr Helfer:Innen einspannen: Evt. dadurch Entlastung des Kernteams. Wir nehmen dies als Idee auf. Es soll auch Teil der Marketingkampagne sein.
- Luc spricht das Thema der Teuerung an und inwiefern uns dies betreffen könnte. Da Preise weitergegeben werden, kaum Einfluss...
- Markus fragt nach Marge bei bspw. Alnatura. Jonas informiert über die vergleichbaren Einkaufspreise; auch dort haben Milchprodukte eine sehr geringe Marge, es gibt kaum Einnahmen durch Milchprodukte. Kommunikation darüber wäre eine Idee.
- Frage nach Informationen bzgl. Sortiment: Flo berichtet bzgl. allg. Zufriedenheit der Kunden.
- Frage nach Kundenbestellungen: Wird rege genutzt (10-20 pro Woche).

11. Wahl der Verwaltung

- Wiederwahl der bisherigen Verwaltung (alle 2 Jahre): alle bisherigen Mitglieder (Jonas, Fabian, Annina, Florence, Johanna, Manuel) werden wieder gewählt.
- Neuwahl: Lea wird in die Verwaltung gewählt

Kurzvorstellung Lea: Lea hat beim Vorbeifahren den Laden kennengelernt, wurde Kundin und hat dann schnell samstags angefangen zu helfen. Arbeitet bei einem Startup im CO2 Bereich. Sie hilft uns beim Marketing und Social Media Plan.

12. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Fragen, Rückmeldungen, Wünsche?

Rückmeldung Genossenschafterin bzgl. spannender GV.

14. Auf zum Apéro: Caspar sponsert Wein. Beitrag von Mutter von Annina sowie Produkte vom Laden.

